

# Kommentiertes Lehrangebot Institut für Slavistik Wintersemester 2020/21

**(Lehrveranstaltungsbeginn ab 26.Oktober 2020)**

\*Die Einschreibungen finden soweit nicht anders beschrieben über OPAL <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/shiblogin?0> statt.

**EINFÜHRUNGSKURS SLAVISCHE LITERATURWISSENSCHAFT**

Dr. Astrid Winter

Ort/Zeit MO (5) ABS/2-07/U

<i>Module</i>	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Grundlagen der Literaturwissenschaft		Grundlagen der Literaturwissenschaft
<i>Prüfungsleistung</i>	Klausur		Klausur

Der Kurs vermittelt grundlegende Methoden und Gegenstände der wissenschaftlichen Beschäftigung mit den slavischen Literaturen. Neben einer Bestimmung des Literatur- und Textbegriffs bietet er einen Überblick über die zentralen Themenbereiche der Literaturwissenschaft, macht mit den elementaren Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse vertraut und führt in den Umgang mit slavistischer Fachliteratur ein. Darüber hinaus soll ein lebendiger Zugang zu poetischen Phänomenen in verschiedensten medialen Transformationen vermittelt werden.

Die Absolvent\*innen der Einführung kennen die wichtigsten literarischen Gattungen, Verfahren und Epochenmerkmale der slavischen Literaturen, sind in der Lage, ausgewählte Werke der russischen, tschechischen und polnischen Literatur einzuordnen, zu analysieren und zu interpretieren, und können verschiedene literaturtheoretische Ansätze in ihren Grundzügen charakterisieren.

Es werden verschiedene digitale Lehr- und Lernformen mit der Präsenzlehre kombiniert. Einschreibung nur über OPAL.

*Literaturhinweise:*  
Braak, Ivo: *Poetik in Stichworten*. Berlin [u.a.] 2007; Burdorf, Dieter et al. [Hgg.]: *Metzler Lexikon Literatur*. Stuttgart/Weimar 2007; Freise, Matthias: *Slawistische Literaturwissenschaft. Eine Einführung*. Tübingen 2012; Wilpert, Gero von: *Sachwörterbuch der Literatur*. Stuttgart 82001

## KULTUR UND EXPLOSION: SEMIOSE RUSSLANDS

(Seminar)

Prof. Dr. Klavdia Smola

Ort/Zeit DO(3) W48/101

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien	Slavische Kulturen - Epochen und Beziehungen Slav. Kulturen im Vergleich	Philologische Kulturstudien
Prüfungsleistung	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit	Lektürebezogene Aufgabe Kombinierte Arbeit	Kurzbeitrag Kombinierte Arbeit Testat

Wie funktioniert Kultur als System von Zeichen, Codes und Bedeutungen? Kann man kulturelle Entwicklung als Ablösen eines Zeichensystems durch das andere verstehen? Welchen Übersetzungsprozessen unterliegen „westliche“ Werte und Begriffe im osteuropäischen Kontext? Auf diese Fragen sucht die Disziplin der (Kultur-)Semiotik bereits seit mehreren Jahrzehnten eine Antwort. Die bahnbrechende Studie „Kultur und Explosion“ (1992) des Kultursemiotikers Jurij Lotman untersucht Dynamiken kultureller Entwicklung, insbesondere aber das Verhältnis zwischen Kontinuität und Brüchen, die er als „semiotischen Explosionen“ bezeichnet. Die Thesen dieser Studie wurden oft auf die Geschichte Russlands übertragen - als Erklärungsansatz für die Radikalität ihrer Reformen, Umstürze und Revolutionen. Im Seminar wird das semiotische Konzept anhand der wichtigsten Kulturphänomene und -ereignisse in Russland des 18.-21. Jahrhunderts erprobt.

### Vorbereitende Literatur:

Lotman, Jurij. Kultur und Explosion. Berlin 2010.

Frank, Susi K. u.a. (Hrsg.). Explosion und Peripherie. Jurij Lotmans Semiotik der kulturellen Dynamik revisited. Bielefeld 2012  
Posner, Roland: Kultur als Zeichensystem. Zur semiotischen Explikation kulturwissenschaftlicher Grundbegriffe. In: A. Assmann, D. Harth (Hrsg.): Kultur als Lebenswelt und Monument. Frankfurt am Main 1991, 37-74.

Lotman, Jurij. Die Innenwelt des Denkens: eine semiotische Theorie der Kultur. Berlin 2010.

Lotman, Jurij. Dinamičeskaja model' semiotičeskoj sistemy. In: Semiotika kul'tury. Trudy po znakovym sistemam X. Tartu 1978, 18-33.

Lotman, Jurij (Hrsg.). Semiotika kul'tury. Trudy po znakovym sistemam XIII. Tartu 1981.

Lotman, Jurij (Hrsg.). Semiotika prostranstva i prostranstvo semiotiki. Tartu 1986.

**POLNISCHE LITERATUR NACH 1989**

(Seminar)

Prof. Dr. Klavdia Smola

Ort/Zeit DO(5) ABS/2-10/U

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien Spezialisierung/Vertiefung Kulturwissenschaft	Slavische Kulturen - Epochen und Beziehungen Slav. Kulturen im Vergleich	Philologische Kulturstudien
Prüfungsleistung	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit	Lektürebezogene Aufgabe Kombinierte Arbeit	Kurzbeitrag Kombinierte Arbeit Testat

Die Abschaffung der Zensur 1989 bedeutete für die polnische Literatur den Ausbruch aus dem vielschichtigen System der Tabus und Halbwahrheiten und bewirkte darüber hinaus die Vereinigung der offiziellen, der inoffiziellen und der Exil-Literatur. Nach dieser Zäsur entstanden und entstehen immer noch Texte, die den bisherigen Kanon sowohl auf der Ebene der Poetik und Sprache als auch inhaltlich radikal in Frage stell(t)en. Ein neuer Zugang zu Themen wie polnische Geschichte und Totalitarismus, topographische Randregionen, Frauen, Feminismus und Homosexualität, Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus, Emigration und Vertreibung führte zur Entstehung einer unerhört hohen Welle literarischer Kreativität. Subversive literarische Zeitschriften und Gruppierungen nahmen eine prominente Stellung im Kulturleben ein (etwa bruLion). Wir widmen uns wahlweise dem Werk von Izabela Filipiak, Magdalena Tulli, Olga Tokarczuk, Michał Witkowski, Natasza Goerke, Manuela Gretkowska, Stefan Chwin, Andrzej Stasiuk, Paweł Huelle u.a.

Vorbereitende Literatur:

Jerzy Jarzębski. Apetyt na przemianę: notatki o prozie współczesnej. Kraków, 1997

Przemysław Czapliński. Ruchome marginesy: szkice o literaturze lat 90. Kraków, 2002

Przemysław Czapliński. Wzniosłe tęsknoty: nostalgia w prozie lat dziewięćdziesiątych. Kraków, 2001

**SLAVISCHE LITERATUREN AUF DER OST-WEST-ACHSE DER EUROPÄISCHEN KULTUR**

(Vorlesung)

Prof. Dr. Klavdia Smola			
Ort/Zeit		MI(3) BSS/E41/	
Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien	Slawische Kulturen - Epochen und Beziehungen	Philologische Kulturstudien
Prüfungsleistung	Teilnahme Kurzüberprüfung	Teilnahme	Teilnahme
<p>Die Position slawischer Länder und Kulturen zwischen dem „Westen“ (v.a. Westeuropa) und dem „Osten“ (Asien oder dem jeweils östlicheren Europa) begründete verschiedene Nationaldiskurse, die im Laufe der Geschichte zwischen der radikalen Ablehnung „fremder“ westlicher Einflüsse einerseits und dem Verzicht auf die eigenständige nationale Entwicklung andererseits changierten. Diese Diskurse, die nicht nur partikuläre intellektuelle Debatten, sondern auch ganze Staatsordnungen und Epochen bestimm(t)en, wurden immer wieder zum Hauptanliegen der slawischen Literaturen. So ist die Spaltung zwischen Westlern und Slawophilen im Russland des 19. Jahrhunderts, die sich nach Erscheinen des berühmten „Ersten Philosophischen Briefs“ (1836) von Petr Čaadaev besonders scharf abzeichnete, heute noch hochaktuell für russische Literatur. Dabei nahmen slawische Literaturen wie die russische, polnische, ukrainische oder tschechische eine sehr unterschiedliche Stellung auf der politischen, kulturellen und ideologischen Ost-West-Achse ein. In der Vorlesung wird dieses unterschiedliche historische Verhältnis aber auch Gemeinsamkeiten innerhalb der literarischen Slavia erörtert.</p> <p><u>Vorbereitende Literatur:</u>  Lauer, R. (2000): Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart. München  Schamschula, W. (1996): Geschichte der tschechischen Literatur (mehrbändig). Köln  Walecki W. (1999): Polnische Literatur. Annäherungen: Eine Literaturgeschichte von den Anfängen bis heute. Krakau, Oldenburg</p>			
<b>ÄSTHETIKEN DES UMBRUCHS: RUSSISCHE KULTUR DER PERESTROJKA</b> (Seminar)			

Prof. Dr. Klavdia Smola			
Ort/Zeit		MI(4 BSS/E41/U	
Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien Spezialisierung/Vertiefung Kulturwissenschaft	Slavische Kulturen - Epochen und Beziehungen Slav. Kulturen im Vergleich	Philologische Kulturstudien
Prüfungsleistung	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit	Lektürebezogene Aufgabe Kombinierte Arbeit	Kurzbeitrag Kombinierte Arbeit Testat
<p>„Perestrojka“ bedeutet „Umbau“: So bezeichnete Michail Gorbac̆ev im Jahre 1986 die von ihm eingeleitete Zeit der demokratischen Reformen und der „Glasnost“ (so etwas wie „freie Öffentlichkeit“). Diese letzte Periode vor dem Zerfall der Sowjetunion 1991 brachte kulturelle Veränderungen mit sich, die bis dahin unmöglich schienen: Es wurden Werke veröffentlicht, die Jahrzehnte lang teilweise oder ganz verboten waren: Lyrik, Prosa, Malerei und Musik des kulturellen Untergrunds und der Emigration, aber auch Literatur und Kunst der Vergangenheit (etwa Dichtung des „Silbernen Zeitalters“ oder historische Avantgarde). In unerhört hohen Auflagen wurden dokumentarische und künstlerische Texte veröffentlicht, die die Gräuel der Diktatur entblößten und die „wahre Geschichte“ erzählten. Zahlreiche Filme, Ausstellungen und Konzerte brachten Kultur aus dem Westen nach Russland. Schließlich entstand Literatur, die der Verschönerung des Sozialismus eine bedingungslose Offenheit entgegenstellte: Sie behandelte ehemals tabuisierte Themen wie Sexualität, Drogen und Verbrechen. Im Seminar werden diese kulturellen Tatsachen analysiert und auf ihre Ästhetik (bildnerische Formen, Film-Genres, literarische Sprache usw.) befragt.</p> <p><u>Vorbereitende Literatur:</u>  Eimermacher, K. (1996): Russland, wohin eilst du? Perestrojka und Kultur. Band 1 und 2. Dortmund  Lauer, R. (2000): Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart. München  Brown, A. (2007): Seven Years That Changed the World. Perestroika in Perspective. Oxford</p>			

**LITERARISCHER SPRACHWECHSEL BEI ZEITGENÖSSISCHEN SLAVISCHEN AUTOR\*INNEN**  
(Proseminar/Seminar)

Dr. Astrid Winter			
Ort/Zeit		MO (6) HSZ/0108/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Philologische Kulturstudien Spezialisierung/Vertiefung Literaturwissenschaft	Slavische Kulturen im Vergleich Slavische Kulturen – Epochen und Beziehungen	Philologische Kulturstudien
<i>Prüfungsleistung</i>	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit Präsentation und Hausarbeit	Kombinierte Arbeit Lektürebezogene Aufgabe	Kurzbeitrag Kombinierte Arbeit
<p>Das Seminar befasst sich mit den Werken zeitgenössischer slavischer Autoren*innen, die in ihrem literarischen Schaffen einen Sprachwechsel vollzogen haben. Im Fokus stehen dabei einerseits die ästhetischen und thematischen Aspekte der Texte, andererseits die individuellen Beweggründe für den Wechsel der Literatursprache, die durch freiwillige oder erzwungene Migration, politische Verfolgung, wirtschaftliche Erwägungen oder sprachbiographische Hintergründe bedingt sein können. Im Austausch mit Studierenden der Prager Karls-Universität sollen darüber hinaus Fragen der erinnerungskulturellen Selbstverortung und weltliterarischen Kanonisierung, des interkulturellen Perspektivwechsels und der transkulturellen Literaturdidaktik sowie des Sprachkontakts und der Mehrsprachigkeit untersucht werden. Neben digitalen Lehr- und Lernformen ist auch eine Kurzexkursion nach Prag vorgesehen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, längere literarische Texte zu lesen und zu analysieren.</p> <p>Die Auswahl der Werke hängt von den sprachlichen Interessen der Teilnehmer ab, zur Vorbereitung empfohlen seien die Romane von Milan Kundera, Jaroslav Rudiš, Michael Stavarič, Saša Stanišić, Libuše Moníková, Ota Filip, Ondřej Cikán, Vladimír Kaminer, Ol'ga Grjaznova, Ilija Trojanov u.a. Einschreibung nur über OPAL.</p> <p><u>Allgemeine Literaturhinweise:</u> Cornejo, Renata: Das Fremde und das Eigene. Entwürfe der kulturellen Identität in den Romanen von Michael Stavarič. In: Maurer, Petra/Ölke, Martina/Wilmes, Sabine (Hgg.): <i>Interkulturelles Lernen</i>. Bielefeld 2009, 49-59; Klüh, Ekaterina: Interkulturelle Identitäten im Spiegel der Migrantenliteratur. Kulturelle Metamorphosen bei Ilija Trojanow und Rumjana Zacharieva. Würzburg 2009; Strutz, Johann: Dialog, Polyphonie und die Mehrsprachigkeit der Literatur. – In: Kacianka, Reinhard/Strutz, Johann (Hg.): <i>Sprachlandschaften. Regionale Literaturwissenschaft im europäischen Kontext</i>. Klagenfurt u. a. 2010, 178-207; Walter, Klaus-Peter: Literatur osteuropäischer Migrant/innen. In: Chiellino, Carmine (Hg.): <i>Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch</i>. Stuttgart/Weimar 2000, 189-198.</p>			

**INTER- UND TRANSKULTURELLE SLAVISCHE LITERATUR**

Annelie Bachmaier

Ort/Zeit MI(4) BSS/E49/U

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturwissenschaft (Einführung/Vertiefung) Literatur- und Kulturwissenschaft (Vertiefung) Philologische Kulturwissenschaft (Vertiefung)	Slavische Kulturen im Vergleich	Philologische Kulturstudien
Prüfungsleistung	Kombinierte Arbeit, Kurzüberprüfung	Kombinierte Arbeit	Kombinierte Arbeit, Kurzüberprüfung



Das Seminar nimmt das Phänomen inter- und transkultureller slavischer Literatur sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht in den Blick. Es führt in zentrale Begriffe wie „Interkulturalität“, „Transkulturalität“, „Alterität“, „Identität“ u.a. ein und vermittelt verschiedene Ansätze der Analyse inter- und transkultureller Literatur, d.h. kulturwissenschaftliche (u.a. kultursemiotische, kulturanthropologische), hermeneutische und textzentrierte Herangehensweisen. Diese werden praktisch auf Texte slavischer Autor:innen angewandt, die die Erfahrung eines (zeitlich begrenzten oder dauerhaften) Kulturwechsels (durch eigene Migration, ggf. auch durch Migration der Eltern) in ihren Werken reflektieren. Dabei werden sowohl ältere als auch zeitgenössische Texte von Schriftsteller:innen aus verschiedenen slavischen Herkunftsländern einbezogen, z.B. Vladimir Nabokov, Vladimir Vertlib, Lena Gorelik, Wiktor Gombrowicz, Milan Kundera oder Libuše Moníková. Eigene Textvorschläge durch Kursteilnehmer:innen sind ebenfalls möglich. Im Fokus stehen u.a. die Themen Identität(en), Raum und *dislocation*, sprachliche und kulturelle Übersetzung sowie Gedächtnis/Erinnerung. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur (vorbereitenden) Lektüre der zu untersuchenden Werke. Slavischsprachige Texte liegen i.d.R. auch in deutscher oder englischer Übersetzung vor.

Literatur zur Einführung:

- Hofmann, Michael/Patrut, Iulia-Karin (2015): Einführung in die interkulturelle Literatur. Darmstadt: WBG.
- Iljassova-Morger, Olga (2009): Von der interkulturellen zur transkulturellen literarischen Hermeneutik. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr.
- Langenohl, Andreas/Poole, Ralph/Weinberg, Manfred (Hgg.) (2015): Transkulturalität. Klassische Texte. Bielefeld: transcript.

**История публичной сферы в России: пространства и дискурсы**  
(Übung/Seminar)

Titel/Name Lehrkraft Dr. Tatiana Vaizer			
Zeit/Ort MO(3) BSS/E41/U			
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
Prüfungsleistung			
<p>Курс предлагает проследить историю публичной сферы в России: можем ли мы говорить, что публичная сфера в России была? Если да – в каких формах? Была ли это единая публичная сфера или существовали разные (альтернативные/контр-публичности)? Как соотносились официальная и альтернативные публичные сферы? Кто становился (а кто и почему не становился) участником публичной сферы? Какие типы дискурсов и коммуникативных практик были допустимы в публичной сфере, а какие и куда вытеснялись?</p> <p>Курс охватывает предреволюционное, советское и постсоветское время. За это время в публичной сфере в России произошли радикальные изменения: от дореволюционных попыток ведения публичных дебатов в Думе, через учреждение единой официальной монологичной публичной сферы в советском СССР, существование подпольных альтернативных публичных сфер в позднее советское время, эпоху горбачевской гласности, демократизацию и либерализацию в раннее постсоветское время и так вплоть до нового витка монополизации публичности в путинской России. Мы посмотрим, как развивалась коммуникация в публичной сфере в официальном дискурсе власти, средствах массовой информации, в открытых дискуссиях и переписках общественных деятелей, в литературных клубах и художественных практиках и т.д.</p> <p>Курс будет опираться как на классические немецкие теории публичной сферы (I. Kant, H. Arendt, J. Habermas), так и на современные западные и российские исследования (сборники: Синдром публичной немоты: история и современные практики публичных дебатов в России / Н. Вахтин, Б. Фирсов. М.: НЛО, 2016; Несовершенная публичная сфера в России: история режимов публичности в России / Т. Вайзер, Т. Атнашев, М. Велижев. М.: НЛО, 2020 и др.).</p>			
<b>EINFÜHRUNG IN DIE SPRACHWISSENSCHAFT FÜR SLAVISTEN</b> (Einführungskurs)			

Marianna Novosolova			
Zeit/Ort		MO(3) ABS/E04/U	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
<i>SLK-BA-S-1-SPR</i> <i>SLK-BA-S-B-GS</i> <i>SLK-SEGY-RU-Sprawi</i> <i>SLK-SEBS-RU-Sprawi</i> <i>SLK-SEMS-RU-Sprawi</i> <i>SLK-MA-EuroS-ESP</i>	Grundlagen der Sprach- wissenschaft <i>SLK-BA-S-1-SPR</i> <i>SLK-BA-S-B-GS</i>	EUROS <i>SLK-MA-EuroS-ESP</i>	Grundlagen der Sprach-wissenschaft <i>SLK-SEGY-RU-Sprawi</i> <i>SLK-SEBS-RU-Sprawi</i> <i>SLK-SEMS-RU-Sprawi</i> StEx
Prüfungsleistung	Klausur	Klausur	Klausur
<p>Die Veranstaltung führt in Grundfragen und Terminologie der Sprachwissenschaft ein. Folgende Themen werden behandelt: slavische Schriften und Alphabete; Sprachgeschichte mit Einblick in die historisch bedingten Unterschiede der slavischen Sprachen; Phonetik und Phonologie; Morphonologie und Lautveränderungen; Morphologie, Wortbildung und Sprachtypologie; Wortarten; lexikalische Semantik; Syntax und Satzsemantik; sowie Einführung in die Semiotik mit dem Fokus auf den wichtigsten Aspekten der Semantik und Pragmatik. Beispiele stammen aus vier slavischen Sprachen: Russischen, Polnischen, Tschechischen und Sorbischen (fortgeschrittene Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich). Zum Einführungskurs wird ein Tutorium angeboten.</p> <p><b>Einschreibung für den Kurs erfolgt über die OPAL:</b>  <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25024724997">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25024724997</a></p> <p>Organisatorische Information zum Ablauf des Einführungskurses wird im OPAL <b>am 12.10.2020</b> bekannt gegeben.</p>			

**SATZ- UND TEXTSYNTAX IM WEST- UND OSTSLAVISCHEN**

(Seminar)

Marianna Novosolova

Zeit/Ort DI(5) BSS/117/U

Module	Bachelor	Master	Lehramt
<i>SLK-BA-S2-SPR</i> <i>SLK-BA-S-DSS</i> <i>SLK-SEGY-RU-DiaSyn</i> <i>SLK-SEBS-RU-DiaSyn</i> <i>SLK-SEMS-RU-DiaSyn</i> <i>SLK-MA-EuroS-VM</i>	Diachrone und synchrone Sprachwissenschaft  <i>SLK-BA-S2-SPR</i> <i>SLK-BA-S-DSS</i>	Vertiefungsmodul Europäische Sprachen  <i>SLK-MA-EuroS-VM</i>	Diachrone und synchrone Sprachwissenschaft  <i>SLK-SEGY-RU-DiaSyn</i> <i>SLK-SEBS-RU-DiaSyn</i> <i>SLK-SEMS-RU-DiaSyn</i> <i>StEx</i>
Prüfungsleistung	Kombinierte Arbeit	Kombinierte Arbeit	Kombinierte Arbeit

Syntax im weitesten Sinne ist die Lehre von Zeichenkombination. Kombinatorische Prozesse lassen sich auf drei Ebenen beobachten: innerhalb eines Wortes (Wort-Syntax), zwischen Wörtern innerhalb eines Satzes (Satz-Syntax) und zwischen Sätzen innerhalb eines Textes (Text-Syntax). Das Seminar beginnt mit einer Wiederholung der Grundregeln der Kombinatorik und konzentriert sich weiter auf unterschiedliche Aspekte und Theorien der Satz- und Text-Syntax mit Beispielen aus west- und ostslawischen Sprachen (Russischen, Polnischen, Tschechischen sowie bei Bedarf aus anderen Slavinen).

**Einschreibung für den Kurs erfolgt über die OPAL:**

<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25024724999>

Organisatorische Information zum Ablauf des Seminars wird im OPAL **am 12.10.2020** bekannt gegeben.

## Kulturwissenschaftliche Linguistik

(Vorlesung)

Ulrike Notarp

### Zeit/Ort

Wiener Straße 1) 30.10.2020 2) 13.11.2020 3) 27.11.2020 4) 11.12.2020 5) 8.1.2021 6) 15.1.2021

7) 5.2.2021 jeden zweiten Freitag im Semester, 13.00-16.20 Uhr

Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	<i>BA SLK, PhilKW, KWL</i>	<i>MA SLK, PhilKW, KWL</i>	<i>PhilKW</i>
Prüfungsleistung	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme

Die Vorlesung setzt ihren Schwerpunkt im Bereich der slavischen Kulturwissenschaft mit linguistischem Schwerpunkt. Nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und wegweisende Modelle des wissenschaftlichen Fortschritts (Popper, Kuhn, Lakatos) wird der Versuch unternommen, historische Entwicklungslinien des Faches nachzuzeichnen, die von zentralen slavischen Vordenkern bis zur aktuellen Sprach- und Kulturwissenschaft führen. Wir verfolgen den Wissenszuwachs und Erkenntnisfortschritt in diesem Bereich, angefangen beim russischen Formalismus über den Prager tschechischen Strukturalismus bis hin zur Kultursemiotik der Moskauer und Tartuer Schule. Behandelt werden verschiedene Kulturkonzeptionen, in denen das Wechselverhältnis von Wirklichkeit – Sprache – Kultur im Fokus steht. Im zweiten Teil der Vorlesung versuchen wir Anschlüsse an die slavischen Denktraditionen in aktuellen Ansätzen, wie dem Konstruktivismus, der kulturwissenschaftlichen Linguistik, der historisch-genetischen Theorie der Kultur und der evolutionären Systemtheorie aufzudecken. Schließlich wird ein allgemeines Modell von Kultur vorgestellt, das in dieser Tradition der Sprach- und Kulturwissenschaften steht.

Die Literatur zur Vorlesung wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung im OPAL bekannt gegeben. Zum Einstieg empfohlen sei: Kuhn, Thomas S. (1993). *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt a.M., Suhrkamp. Die Literatur zur Vorlesung wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung im OPAL bekannt gegeben. Zum Einstieg empfohlen sei: Kuhn, Thomas S. (1993). *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt a.M., Suhrkamp.

## **Diskurstheorie und linguistische Diskursanalyse**

(Blockseminar)

Ulrike Notarp

*Zeit/Ort*

11.1.-15.1.2021

<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	<i>SLK, PhilKW, KWL</i>	<i>SLK, PhilKW, KWL</i>	<i>PhilKW</i>
<i>Prüfungsleistung</i>	Referat und Hausarbeit	Referat und Hausarbeit	Referat und Hausarbeit

Der Kurs gibt eine Einführung in die Grundlagen der Kultur- und Kommunikationswissenschaft. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit den Begriffen Zeichen, Kommunikation, Text, Intertext, Diskurs und Kultur. Vorgestellt werden zentrale Zeichen- und Kommunikationsmodelle und verschiedene Ansätze im Bereich der Diskurstheorie.

Der zweite Teil der Veranstaltung ist der praktischen linguistischen Diskursanalyse gewidmet. Ziel ist es Diskurselemente, wie kulturelle Werte, Normative, Stereotypen u.ä. in (tschechischen, russischen, deutschen) Texten zu erkennen und auf ihrer Basis den Diskurs, in dem eine Nachricht verfasst ist, zu rekonstruieren. Ferner wird der Zusammenhang zwischen Diskurs und Kultur thematisiert.

Die Literatur zum Seminar wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung im OPAL bekannt gegeben.

## POLEN IM SOZIALISMUS

(Vorlesung)

Prof. Christian Prunitsch

Zeit/Ort MO(2) W48/102

<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Philosophische Kulturstudien	Slavische Kulturen, Epochen und Beziehungen	
<i>Prüfungsleistung</i>	Kurzüberprüfung	Lektürebezogene Aufgabe	

In der Vorlesung werden grundlegende Entwicklungen polnischer Kultur und Literatur in der Volksrepublik Polen (PRL) behandelt. Im Lichte der durch den Zweiten Weltkrieg verursachten polnischen „Westverschiebung“ ist Polens Weg zur „Volksdemokratie“ und durch den kurzen, aber heftigen stalinistischen Alptraum zu betrachten; die „kleine Stabilisierung“ der 1960er Jahre, die technokratische Politik Giereks in den 1970er Jahren sowie Solidarność-Bewegung und das Bemühen der Parteiführung um Machterhalt in den 1980er Jahren sind Abschnitte, die durch Zäsuren wie 1956, 1968, 1970 oder 1980 markiert sind. Innerhalb dieser Zeiträume kommt der Literatur im Land sowie im Exil eine prägende Rolle für die kulturelle Selbstverständigung zu, wie am Schaffen ausgewählter Autoren gezeigt wird. Die Frage der Bewertung und Einordnung der volkspolnischen Epoche ist Gegenstand heftigster Auseinandersetzungen in der aktuellen Gegenwart, wenn es um die Bestimmung der kulturellen Kontinuitätslinien Polens geht. Insofern ist die Vertrautheit mit der polnischen Kultur der Nachkriegszeit wesentliche Voraussetzung für das Verständnis der heutigen Situation im Nachbarland. Empfohlene Literatur: Friszke, Andrzej (2003): Polska. Losy państwa i narodu 1939-1989. Warszawa. Krzoska, Markus (2015): Ein Land unterwegs. Kulturgeschichte Polens seit 1945. Paderborn. Paczkowski, Andrzej (2007): Pół wieku dziejów Polski. Warszawa.

<b>EINFÜHRUNG IN DIE KULTURWISSENSCHAFT FÜR SLAVIST*INNEN</b> (Einführungskurs)			
Dr. Saskia Metan			
Zeit/Ort		DI(3) HSZ/ZLT4/U	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Grundlagen der Kulturwissenschaft		Grundlagen der Kulturwissenschaft
Prüfungsleistung	Klausur		Klausur
<p>Die traditionelle Zweiteilung eines philologischen Studiums in Sprach- und Literaturwissenschaft wird an der TU Dresden bereits seit längerem durch eine kulturwissenschaftliche Perspektive aufgebrochen und erweitert. Dabei werden Ansätze aus anderen Disziplinen, beispielsweise der Geschichtswissenschaft, der Soziologie oder der Philosophie, aufgenommen, um kulturelle Phänomene zu erfassen und zu analysieren. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Einführungskurs einen Überblick über wichtige Kulturtheorien und kulturwissenschaftliche Fragestellungen, die anhand von Beispielen aus der polnischen, tschechischen und russischen Kultur (-geschichte) erläutert werden. Studierende der Slavistik erhalten eine solide begriffliche, theoretische und methodische Basis, um die kulturwissenschaftliche Perspektive insbesondere in dem Profil „Philologische Kulturwissenschaft“ fortzuführen und Kultur über das Studium hinaus kritisch zu reflektieren.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Angesichts der derzeitigen Umstände richtet sich der Einführungskurs im Wintersemester 2020/21 vorrangig an Studierende ab dem 3. Fachsemester. Geplant ist eine Durchführung mit digitalen Anteilen und einzelnen Präsenzterminen. Aktuelle Informationen werden Sie zu Semesterbeginn per Mail erhalten. Obligatorisch ist daher eine <b>Anmeldung</b> per Mail, bitte mit Angabe des Fachsemesters und der studierten slavischen Sprache, <b>bis zum 23.10.2020</b> an: <b>saskia.metan@tu-dresden.de</b></p> <p>Für Studierende des ersten Studienjahres wird der Einführungskurs erneut im Sommersemester 2021 angeboten.</p>			



## WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

(ÜBUNG)

Dr. Saskia Metan

Zeit/Ort DO(3) ABS/114/U

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Wissenschaftliches Arbeiten		
Prüfungsleistung	Portfolio		

Die Übung führt in Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis ein und vermittelt die wesentlichen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, die für den Studienerfolg unabdingbar sind. Im Fokus stehen

- die Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken,
- der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur (Lektüretechniken; Bibliographieren, Exzerpieren und Transliterieren)
- die Anforderungen an Aufbau, Inhalt, Form, Sprache und Stil wissenschaftlicher Arbeiten.

Anhand von Übungsmaterial werden die Techniken erprobt. Die Einnahme einer wissenschaftlichen Arbeitshaltung soll in der schriftlichen Prüfungsleistung abschließend nachgewiesen werden.

**ACHTUNG:** Geplant ist eine Durchführung mit digitalen Anteilen und einzelnen Präsenzterminen. Aktuelle Informationen werden Sie zu Semesterbeginn per Mail erhalten. Obligatorisch ist daher eine **Anmeldung** per Mail **bis zum 23.10.2020** an: **saskia.metan@tu-dresden.de**

**EINFÜHRUNG IN DAS (DIGITALE) EDIEREN AM BEISPIEL SORBISCHER GEGENWARTSLITERATUR**

(Seminar)

Dr. Juliane Rehnolt

Zeit/Ort                    Erster Termin: 27. Oktober 2020, 16:40 Uhr über Zoom (bitte melden Sie sich bis spätestens 22.10.20 über OPAL bzw. per Mail [juliane.rehnolt@tu-dresden.de](mailto:juliane.rehnolt@tu-dresden.de) an)

Module	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturwissenschaft - Vertiefung	Slavische Kulturen im Vergleich; Slavische Kulturen – Epochen und Beziehungen; FLiK Aufbau; Gegenwart und Gegenwärtigkeit; Wandel und Welterzeugung; Geschichte und Geschichtlichkeit	
Prüfungsleistung	Kombinierte Arbeit	Komplexe Leistung, Kombinierte Hausarbeit, Kombinierte Arbeit	

Kommentar folgt

## Tiere in der polnischen Literatur- und Kulturgeschichte

(Seminar)

M.A. Janine Pisharek

Zeit/Ort Die erste Sitzung ist aktuell als Videokonferenz am 28.10.2020, 15:00-16:00 über GoToMeeting geplant.  
Bitte schreiben Sie sich bis 23.10.2020 über OPAL in den Kurs ein.

Module	Bachelor	Master	Lehramt
Prüfungsleistung			

Darstellungen und Repräsentationen von Tieren und Mensch-Tier-Beziehungen sind in vielfältiger Weise Bestandteil menschlicher Kulturen und häufig mit symbolischen oder mythischen Zuschreibungen überfrachtet. Dies trifft auch auf die polnische Kulturgeschichte zu. Dazu gehören zum Beispiel der mit einer Gründungslegende verbundene und Nationalsymbol gewordene weiße Adler, die in Renaissance und Romantik besungenen und zugleich gefürchteten Wisente sowie zeitgenössische Vorstellungen von Beziehungen zwischen Tierwelt und menschlicher Gesellschaft.

Im Rahmen des Seminars werden grundlegende theoretische Kenntnisse und Arbeitsweisen aus dem Forschungsbereich der Human-Animal Studies in den Literatur- und Kulturwissenschaften vermittelt. Ein Fokus liegt dabei auf der Funktionalität und Semiotik in der Darstellung von nicht-menschlichen Tieren im Kontext der außertextuellen sozialen und kulturellen Wirklichkeiten. Anhand von Beispielen aus der polnischen Literatur, Kultur und dem Film werden unterschiedliche Zuschreibungen und Aspekte von Mensch-Tier-Beziehungen aufgezeigt und analysiert.

### **Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten.**

Alle weiteren Informationen zum Kursablauf sowie den Zugang zur Videokonferenz erhalten Sie dann ab Mitte Oktober im OPAL Ordner und per E-Mail.

Link: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25894584321>

**Interdisziplinäres fremdsprachendidaktisches Kolloquium zur Vorstellung von Examensarbeiten**

(Kolloquium)

Prof. Jochen Plikat/Dr. Michael Dobstadt/Dr. Marina Scharlaj

*Zeit/Ort* Blocktermine werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.

<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	-	-	-
<i>Prüfungsleistung</i>	-	-	-

Im interdisziplinären Kolloquium dreier Fremdsprachendidaktiken (Deutsch als Fremdsprache, romanische Sprachen und slavische Sprachen) werden ausgewählte Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, welche in diesen Bereichen aktuell entstehen oder bereits fertiggestellt sind. Das Kolloquium steht allen interessierten Studierenden offen.

**RUSSLAND AKTUELL**

(Übung/Proseminar)

Dr. Marina Scharlaj

<i>Zeit/Ort</i>	MI(4) BSS/149/U		
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien – Einführung	Ergänzungsbereich: Lektürebezogene Aufgabe	Grundlagen der Kulturwissenschaft Philologische Kulturstudien
<i>Prüfungsleistung</i>	Kurzüberprüfung	Ergänzungsbereich: Lektürebezogene Aufgabe	Kurzüberprüfung
<p>In der Lehrveranstaltung werden landeskundliche Themen sowie Fragen aus dem aktuellen gesellschaftlich-kulturellen Leben Russlands behandelt. Die mediale Landschaft, die politische Kultur und soziale Struktur Russlands werden im Plenum zur Diskussion gestellt. Dabei stehen aktuelle mediale und gesellschaftliche Diskurse – das Verhältnis zwischen Staat und Kirche, die Beziehungen zwischen Zentrum und Peripherie, zwischen Russland, dem Westen und den ehemals sozialistischen Nachbarstaaten – im Fokus des Seminars. Auch die kulturelle Landschaft Russlands wird in den Blick genommen und auf ihr konservierendes, systemtreues bzw. progressives, systemkritisches Potenzial hin befragt. Ziel ist es, auf Grundlage wöchentlicher Lektüre von Texten einen Überblick über die aktuellen Diskurse zu bekommen und einen reflektierten Umgang mit den medialen deutsch- und russischsprachigen Darstellungen von Russland einzuüben.</p>			

**MOSKAU – MACHT UND MYTHEN**  
(Vorlesung)

Dr. Marina Scharlaj			
<i>Zeit/Ort</i>		DI(3) BSS/E49/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Philologische Kulturstudien – Einführung Philologische Kulturstudien – Vertiefung	Ergänzungsbereich FliK Basismodul Euros	Philologische Kulturstudien
<i>Prüfungsleistung</i>	Kurzüberprüfung Teilnahme	Lektürebezogene Aufgabe	Kurzüberprüfung
<p>Einst als „Mütterchen Moskau“ bekannt gilt die heutige Hauptstadt Russlands als moderne europäische Metropole. Über Jahrhunderte wurde die Stadt von der herrschenden Elite als Ort der Macht, Repräsentation und Imagination genutzt. Hier wurden Mythen tradiert, aber auch ausradiert und neu begründet. Der historischen Topographie Moskaus geht die Vorlesung nach. Entlang der wichtigsten Straßen und Plätze werden in den einzelnen Sitzungen die bedeutendsten Erinnerungsorte Russlands vorgestellt und besprochen. Es handelt sich dabei um visuelle Erinnerungskultur und somit um Bilder der Hauptstadt, die durch Rezeption, mediale Zirkulation, Mythologisierung und Kanonisierung eine besondere Symbolkraft gewinnen. Der Schwerpunkt liegt auf der offiziellen Architekturpolitik, mit Hilfe derer symbolische Konzeptualisierung der russischen, sowjetischen und postsowjetischen Identität erfolgt(e). Der zeitliche Bogen spannt sich vom Kreml', dem historischen Mittelpunkt der russischen Hauptstadt, bis hin zu den hochmodernen Wolkenkratzern der Moskau-City.</p>			

**EINFÜHRUNG IN DIE FACHDIDAKTIK DES RUSSISCHEN**  
(Vorlesung)

Dr. Marina Scharlaj			
<i>Zeit/Ort</i>		MI(3) BSS/149/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	-	-	Fachdidaktik Russisch 1
<i>Prüfungsleistung</i>	-	-	Klausur
<p>Die Veranstaltung behandelt Grundfragen, Konzepte und Methoden des Lehrens und Lernens der russischen Sprache unter Berücksichtigung linguistischer, lernpsychologischer und unterrichtsplanerischer Aspekte. Die komprimierte Darstellung theoretischen Grundwissens soll bereits in der Vorlesung auf die Lehr- und Lernpraxis bezogen und in praktischen Übungen vertieft werden. Hierzu werden insb. Handlungsfelder des kompetenzorientierten Russischunterrichts reflektiert. Der Blick wird darauf gerichtet, wie die Arbeit an den kommunikativen Fertigkeiten, sprachlichen Mitteln, herkömmlichen und digitalen Medien gestaltet werden kann, um Lernprozesse im schulischen Kontext zu initiieren und zu unterstützen.</p>			

**RUSSISCHUNTERRICHT PLANEN, GESTALTEN UND REFLEKTIEREN**  
(Übung)

Ulrike Lang			
<i>Zeit/Ort</i>			
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	-	-	Fachdidaktik Russisch 1
<i>Prüfungsleistung</i>	-	-	Kurzüberprüfung
<p>In der Übung vertiefen die Studierenden ihre im Einführungskurs erworbenen didaktischen Grundlagenkenntnisse zur Planung, Durchführung und Auswertung kompetenzorientierten Russischunterrichts. Sie analysieren eine ausgewählte kommunikative Teilkompetenz (z. B. Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen, Sprachmittlung) theoretisch auf Grundlage der aktuellen fachdidaktischen Literatur und konzipieren selbstständig eine Unterrichtsstunde zur Förderung dieser Teilkompetenz unter Beachtung fachdidaktischer Grundsätze (Lernzielformulierung, Phasierung von Unterricht, geeignete Methodenauswahl) in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs. Im Rahmen der Übung werden die Studierenden ihre Unterrichtsstunden simulieren und gemeinsam reflektieren. Die Lehrveranstaltung versteht sich somit als inhaltliche und methodische Vorbereitung auf die Schulpraktischen Übungen (SPÜ).</p> <p>Empfohlene Literatur:  Bergmann, A. (Hrsg.): Fachdidaktik Russisch. Eine Einführung. Tübingen 2014.  Burwitz-Melzer, E.; Mehlhorn, G.; Riemer, C.; Bausch, K.-R.; Krumm, H.J. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen/Basel 2016 (6. Auflage).</p>			



<b>SPÜ Russisch</b>			
Ulrike Lang / Christine Kühn			
<i>Zeit/Ort</i>			
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	-	-	Fachdidaktik Russisch 1
<i>Prüfungsleistung</i>	-	-	Unterrichtsversuch
<p>Voraussetzung für eine Teilnahme ist das Beherrschen einer duktusgemäßen russischen Schriftsprache und das Absolvieren der einführenden Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) im Bereich Fachdidaktik I.</p> <p>Empfohlene Literatur:          Böhmman/Schäfer-Munro: Kursbuch Schulpraktikum. Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. Weinheim 2008, 2. Auflage.          Fengler, J.: Feedback geben. Strategien und Übungen. Weinheim 2009, 2. Auflage.          Germer, P.: Handreichung Schulpraktikum Russisch und Lerntagebuch, 2016.          Haag, L. et al.: Grundwissen Lehrerbildung. Unterricht planen, durchführen, reflektieren. Berlin 2014.</p>			

**FACHDIDAKTIK RUSSISCH 2 BINNENDIFFERENZIERUNG IM RUSSISCHUNTERRICHT**  
 (Seminar)

Claudia Hurtig			
Zeit/Ort		Do(2) BSS/E41/U	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	-	-	Fachdidaktik Russisch 2 (alle Schularten)
Prüfungsleistung			Lektürebezogene Aufgabe
<p>Im Seminar sollen ausgewählte Aspekte des differenzierten Russischunterrichts reflektiert werden, wie z. B. Heterogene Lerngruppen, Herkunftssprecher im Russischunterricht und Leistungsdifferenziertes Bewerten. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem Interkulturellen Lernen liegen. Die Analyse aktueller Lehrwerke und die Erarbeitung eigener Lehr- und Lernmaterialien sind wichtiger Seminarbestandteil. Den Abschluss des Seminars bilden von den Teilnehmern selbständig geplante Unterrichtssequenzen mit anschließender Selbst- und Fremdrelexion.</p> <p><i>Voraussetzungen sind inhaltliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls Fachdidaktik Russisch 1 sowie Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch B1.</i></p> <p><i>Zielgruppe: Lehramt, ab 3. Studienjahr</i></p> <p><u>Literatur:</u>  Burwitz-Melzer, E.; Mehlhorn, G.; Riemer, C.; Bausch, K.-R.; Krumm, H.J. (Hrsg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen/Basel: A. Francke, (6. Auflage).  Bergmann, A. (Hrsg.) (2014): Fachdidaktik Russisch. Eine Einführung. Tübingen: Gunter Narr-Verlag.</p>			

**RUSSISCH A1**  
(Sprachlernseminar)

Dr. Anna Kraus			
<i>Zeit/Ort</i>		MI(3) und FR(3) W48/103/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master (Europäische Sprachen; Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel)	Lehramt
	Sprachpraxis A1	Fremdsprachen A1 - Slavisch	Sprachpraxis A1 (A2)
<i>Prüfungsleistung</i>	Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer	Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer	Kombinierte Sprachprüfung
<p><b>Vorkenntnisse: keine</b></p> <p>Aneignung der Grundkenntnisse der russischen Sprache, Vermittlung von grammatischen Grundstrukturen, Befähigung zur Kommunikation im Alltag.</p> <p>Literatur: Monika Brosch, Galina Burdukowa, Natalia Ossipova-Joos: Jasno! A1-A2: Russisch für Anfänger (Lehrbuch + Arbeitsbuch + Schreibtrainer (Übungsheft zur russischen Schrift bitte zum 1. bzw. 2. Unterricht mitbringen!).</p> <p><b>Achtung!</b> In der ersten LV-Woche findet eine ausführliche, individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch A1 bzw. A2 statt.</p>			

<p><b>RUSSISCH A2</b> (Sprachlernseminar)</p>
Dr. Anna Kraus

Zeit/Ort	DO(3) W48/103/U		
Module	Bachelor	Master	Lehramt
Prüfungsleistung			
<p><b>(für Slavistikstudenten des ersten Semesters mit Vorkenntnissen)</b></p> <p>Im Kurs soll die Kommunikationsfähigkeit zu Themen des persönlichen Umfeldes (z. B. Familie, Studium, Freizeit, Interessen u. ä.) ausgebaut werden. Die phonetischen, lexikalischen und grammatischen Grundkenntnisse werden wiederholt.</p> <p>Literatur: Monika Brosch, Galina Burdukowa, Natalia Ossipova-Joos: Jasno! A1-A2: Russisch für Anfänger (Lehrbuch + 2 Audio-CDs, Arbeitsbuch mit Audio-CD). Klett Sprachen  Ernst-Georg Kirschbaum: Grammatik der russischen Sprache. Cornelsen, Volk und Wissen, Berlin 2008</p> <p><b>Achtung!</b> In der ersten LV-Woche findet eine ausführliche, individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch A1 bzw. A2 statt.</p>			

<p><b>RUSSISCH B1.1 GRAMMATIK DER RUSSISCHEN SPRACHE</b>  (Sprachlernseminar)</p>
<p>Dr. Anna Kraus</p>

<i>Zeit/Ort</i>	MI(2) W48/103/U		
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B1	Neue Slavine – Basis 1	Sprachpraxis B1
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung (schriftlich)	Kombinierte Sprachprüfung (schriftlich)	Kombinierte Sprachprüfung (schriftlich)
<p>Vorkenntnisse: Russisch (mind. A2)</p> <p>Im Kurs werden grammatische Kenntnisse der russischen Sprache vermittelt und anhand der kommunikativen Aufgaben geübt. Größtenteils wird das Seminar dem Thema „Verb (+ Wortgruppen)“ gewidmet.</p> <p>Literatur:</p> <p>Monika Brosch, Galina Burdukowa, Natalia Ossipova-Joos: Jasno! A1-A2; B1: Russisch für Anfänger (Lehrbuch + 2 Audio-CDs, Arbeitsbuch mit Audio-CD). Klett Sprachen</p> <p>Ernst-Georg Kirschbaum: Grammatik der russischen Sprache. Cornelsen, Volk und Wissen, Berlin 2008</p> <p>Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Achtung!</b> In der ersten Lehrveranstaltung findet eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch B1 sowie die Einsichtnahme und Berichtigung der schriftlichen Prüfung A2 statt.</p>			
<p><b>RUSSISCH B1.1 ALLTAGSKOMMUNIKATION</b> (Sprachlernseminar)</p>			
Dr. Anna Kraus			
<i>Zeit/Ort</i>	DO(2) W48/103/U		

<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B1	Neue Slavine – Basis 1	Sprachpraxis B1
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung (mündlich)	Kombinierte Sprachprüfung (mündlich)	Kombinierte Sprachprüfung (mündlich)
<p>Vorkenntnisse: Russisch (mind. A2)</p> <p>Diese Veranstaltung beinhaltet den Aufbau und die Festigung der lexikalischen Kenntnisse und die Weiterentwicklung der Ausdrucksfähigkeiten (mündlich und schriftlich) zu den Themen aus dem Alltagsleben, anhand landeskundlich orientierter Texte werden auch die kommunikativen Kompetenzen im Leseverstehen gefestigt.</p> <p>Literatur:  Monika Brosch, Galina Burdukowa, Natalia Ossipova-Joos: Jasno! A1-A2, B1: Russisch für Anfänger (Lehrbuch + 2 Audio-CDs, Arbeitsbuch mit Audio-CD). Klett Sprachen  Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p>			

## RUSSISCH B2.1 SCHWIERIGKEITEN DER RUSSISCHEN GRAMMATIK

(Sprachlernseminar)

Dr. Anna Kraus

Zeit/Ort DI(2) W48/103/U

<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B2		Sprachpraxis B2
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung (schriftlich)		Kombinierte Sprachprüfung (schriftlich)

Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch B1 vorausgesetzt.

In dieser Veranstaltung werden die grammatischen Kenntnisse (Schwerpunkt: Passiv; Partizipien) vermittelt, kommunikative Übungen ermöglichen einen übersichtlichen und praktisch orientierten Zugang zur russischen Sprache.

Literatur:

Ernst-Georg Kirschbaum: Grammatik der russischen Sprache. Cornelsen, Volk und Wissen, Berlin 2008

Хавронова, С.А. Русский язык в упражнениях. Учебное пособие (для говорящих на немецком языке)./С.А. Хавронова, А.И.

Широченская. М.: Русский язык. Курсы. 2009.

Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

**Achtung!** In der ersten Lehrveranstaltung findet eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch B2 sowie die Einsichtnahme und Berichtigung der schriftlichen Prüfung B1 statt.

<b>RUSSISCH B2.1 KONVERSATION / LEKTÜRE</b> (Sprachlernseminar)			
Dr. Anna Kraus			
<i>Zeit/Ort</i>		FR(2) W48/103/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B2		Sprachpraxis B2
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung (mündlich)		Kombinierte Sprachprüfung (mündlich)
<p>Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch B1 vorausgesetzt.</p> <p>Der Kurs soll Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation zu landeskundlichen Themen (Geschichte) vermitteln. Anhand von ausgewählten Texten werden die dafür relevanten sprachlichen Fähigkeiten und die kommunikativen Fertigkeiten weiterentwickelt.</p> <p>Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p>			



**RUSSISCH C1.1 LESEVERSTEHEN**

(Sprachlernseminar)

Dr. Anna Kraus

*Zeit/Ort* DI(3) W48/103/U*Module*

Bachelor

Master

Lehramt

Fremdsprachen C1.1

Sprachpraxis Russisch 4

*Prüfungsleistung*

Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer

Kombinierte Sprachprüfung

Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau (mind.) B2 vorausgesetzt.

Auf der Grundlage von ausgewählten Texten werden die sprachlichen Fähigkeiten und die kommunikativen Fertigkeiten im Lesen (Schwerpunkt: A.C. Пушкин, А.П. Чехов, Л.Н. Толстой, Ф.М. Достоевский и др.) vertieft. Die Themenwahl orientiert sich an Bedürfnissen des praktischen Spracherwerbs insgesamt und an Wünschen der Studenten.

Literaturhinweise folgen zu Semesterbeginn.

**Achtung!** In der ersten Lehrveranstaltung findet eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch C1.1 sowie die Einsichtnahme und Berichtigung der schriftlichen Prüfung B2, bei Bedarf auch ein Einstufungstest statt.

## RUSSISCH C1.2 WISSENSCHAFTLICHE PRÄSENTATION

(Sprachlernseminar)

Dr. Anna Kraus

Zeit/Ort MI(4) W48/103/U

Module	Bachelor	Master	Lehramt
		Wissenschaftliche Präsentation Alte Slavine – Russisch	Sprachpraxis Russisch 5
Prüfungsleistung		Kombinierte Sprachprüfung (im SS)	Präsentation von 10 Minuten Dauer

Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch C 1.1(!) vorausgesetzt.

Im Kurs werden die Kompetenzen im wissenschaftlichen Präsentieren entwickelt. Dabei werden Techniken und Strategien der schriftlichen und mündlichen Rede behandelt und geübt, die unabhängig vom konkret abgehandelten Inhalt Gültigkeit haben (Literaturrecherche, Lesetechniken; Aufbau; Inhalt, sprachliche Mittel u.ä.). Die bereits erworbenen Sprachkenntnisse werden vertieft, die praktischen Fähigkeiten im Leseverstehen (Schwerpunkt: Moderne russische Literatur) erweitert. Die inhaltlichen Schwerpunkte der fachwissenschaftlichen Themen werden mit den Kursteilnehmern besprochen.

Literatur:

Величко А.В. Русский язык в текстах о филологии: пособие для иностранных учащихся / А.В. Величко, Л.П. Юдина. – М.: Русский язык. Курсы, 2008.

Weitere Literaturhinweise folgen zu Semesterbeginn.

**Achtung!** In der ersten Lehrveranstaltung findet eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Russisch C1.2 sowie die Einsichtnahme und Berichtigung der schriftlichen Prüfung C1.1.

**RUSSISCH (B1.1) HÖRVERSTEHEN UND KONVERSATION**

(Sprachlernseminar)

Claudia Hurtig

Zeit/Ort DO(3) BSS/E49/U

<i>Module</i>	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B1	Sprachpraxis B1.1	Sprachpraxis B1.1
Prüfungsleistung	Kombinierte Sprachprüfung (Teilprüfung mündlich)	Sprachprüfung (mündlich)	Kombinierte Sprachprüfung (Teilprüfung mündlich)

Training des Hörverstehens und der mündlichen Sprachkompetenz mit Schwerpunkt auf typischen Alltagssituationen. Im Vordergrund stehen das monologische und dialogische Sprechen und die zielgerichtete Arbeit an Grammatik sowie themenrelevanter Lexik. Die Themenwahl orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Studierenden.

*Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch A2 vorausgesetzt.*

**RUSSISCH (B2.1) WORTSCHATZ UND GRAMMATIK**

(Sprachlernseminar)

Claudia Hurtig

Zeit/Ort MO(3) BSS/E49/U

Module

Bachelor

Master EUROS

Lehramt

Sprachpraxis B2.1

Sprachpraxis B2.1

Sprachpraxis B2.1

Prüfungsleistung

Kombinierte Sprachprüfung  
(mündlich oder schriftlich)

Sprachprüfung

Kombinierte Sprachprüfung  
(mündlich oder schriftlich)

Zielgerichtete Arbeit an Lexik und Grammatik mit Akzent auf der situationsgebundenen, korrekten Verwendung des russischen Verbalaspekts (u. a. Imperativ, Infinitiv) sowie modaler Ausdrücke, unpersönlicher Konstruktionen und Verben mit Passivbedeutung. Der Kurs kann separat oder als Fortsetzung des Sprachlernseminars „Russisch B2 Mündlicher und schriftlicher Ausdruck“ aus dem SS 2020 belegt werden.

*Zielgruppe: Sprachniveauübergreifend; empfohlen ab A2+ bis B2. Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis (mindestens) Russisch A2 werden vorausgesetzt.*

**RUSSISCH (B2) GRAMMATIK UND TEXTPRODUKTION**

(Sprachlernseminar)			
Claudia Hurtig			
Zeit/Ort MI(2) BSS/E41/U			
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B2	Sprachpraxis B2	Sprachpraxis B2
Prüfungsleistung	Kombinierte Sprachprüfung?	Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung?
<p>Gezielte Arbeit an schwierigen grammatischen Strukturen und textsortenspezifischen Wendungen. Schreiben detaillierter Texte über unterschiedliche Themen, z. B. in Form von Aufsätzen, Zusammenfassungen, Bildbeschreibungen und Textanalysen. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie einmal pro Woche (als Hausaufgabe) einen eigenen Text zu einem vorgegebenen Thema schreiben. Die Texte werden individuell korrigiert und gemeinsam mit der Gruppe im Kurs besprochen. Die Themenwahl orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Studierenden.</p> <p><i>Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch B1 vorausgesetzt.</i></p> <p><i>Zielgruppe: Lehramt; Bachelor Slavistik, Master EuroS</i></p>			

**RUSSISCH (C1.1) LESEVERSTEHEN / ÜBERSETZEN (PUBLIZISTIK) (C 1.1)**

(Sprachlernseminar)

Claudia Hurtig

*Zeit/Ort* MO(2) BSS/49/U

<i>Module</i>	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	-	Sprachpraxis C1.1	Sprachpraxis C1.1
<i>Prüfungsleistung</i>		<i>Kombinierte Sprachprüfung</i>	<i>Kombinierte Sprachprüfung</i>

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht das analytische und reflektierende Lesen von allgemeinsprachlichen und publizistischen Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades (im Unterricht sowie Hauslektüre). Ziel des Kurses: Vertiefung der sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten im Lesen und Übersetzen (Ru-Dt) sowie im freien Sprechen und (schriftlichen) Resümieren. Die Auswahl der Texte erfolgt in Absprache mit den Studierenden.

*Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch B2 vorausgesetzt.*

*Zielgruppe: Lehramt, ab 4. Studienjahr; Master, ab 1. Studienjahr; (Slavistik-) Studenten mit entsprechenden Vorkenntnissen (mindestens B2).*

**RUSSISCH (C1.2) KOMPLEXER SPRACHUNTERRICHT (FACHSPRACHE)**

(Sprachlernseminar)

Claudia Hurtig				
Zeit/Ort		MI(3) BSS/E49/U		
Module	Bachelor	Master EUROS	Master	Lehramt
	-	Sprachpraxis C1.2		Sprachpraxis C1.2
Prüfungsleistung		Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	Präsentation oder Sprachklausur
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Arbeit am schriftsprachlichen Ausdruck sowie das Lesen, Erörtern, Diskutieren und Verfassen von fachsprachlichen Texten, vorzugsweise zu linguistischen oder fachdidaktischen Themen.</p> <p>Die Auswahl der Texte erfolgt in Absprache mit den Studierenden.</p> <p><i>Zielgruppe: Lehramt, ab 5. Studienjahr; (Slavistik-)Studenten mit entsprechenden Vorkenntnissen</i></p> <p><i>Es werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Moduls Sprachpraxis Russisch C 1.1 vorausgesetzt.</i></p>				

**TSCHECHISCH A1**  
(Sprachlernseminar)

Dr. Jiří Karas			
Zeit/Ort                    DI(2) und DO(5)    BSS/149/U			
Module	Bachelor	Master/EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis A1	Neue Slavine A1	
Prüfungsleistung	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Ohne Vorkenntnisse</i></p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist die Entwicklung aktiver und passiver Kompetenzen im gesprochenen und geschriebenen Tschechisch. Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung aktiver und passiver Kompetenzen in der gesprochenen Sprache anhand alltagstypischer Kommunikationssituationen. Die Basis für die Zielsetzung, Themen- u. Methodenauswahl stellt der "Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen"-Stufe A1 dar.</p> <p>Obligatorisches Unterrichtsmaterial:  Maidlová / Nekula: Tschechisch kommunikativ 1. Stuttgart 2009. Maidlová / Trnková: Tschechisch kommunikativ- Übungsbuch. Stuttgart 2011.</p> <p>Online - Übungen zum obligatorischen Material:  <a href="https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html">https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html</a></p> <p>Online  <a href="http://www.mluvtecesky.net">www.mluvtecesky.net</a>  <a href="mailto:mail@czechstepbystep.cz">mail@czechstepbystep.cz</a></p> <p>Tests: <a href="http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php">http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php</a>[letzter Zugriff :04.06.20]</p>			
<b>TSCHECHISCH B1.1</b> (Art der LV)			



Dr. Jiří Karas			
<i>Zeit/Ort</i>		DI(3) und FR(3) BSS/149/U	
<i>Module</i>	Bachelor	Master/EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B1	Neue Slavine B1-1	
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Das Ziel dieser Veranstaltung ist, Voraussetzungen auszubauen, um möglichst schnelle und sichere Kommunikation in den Alltagssituationen des Ziellandes zu ermöglichen. Die Basis für die Zielsetzung, Themen- u. Methodenauswahl stellt der "Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen"-Stufe A2-2/B1-1 dar. Die Voraussetzung für die Teilnahme ist das abgeschlossene SLS 1.3-1.4. (CEF A2) Tschechisch.</p> <p><u>Obligatorisches Unterrichtsmaterial:</u>  Maidlová / Nekula: Tschechisch kommunikativ 1. Stuttgart 2009.  Maidlová / Nekula: Tschechisch kommunikativ 2. Stuttgart 2013.  Maidlová / Trnková: Tschechisch kommunikativ- Übungsbuch. Stuttgart 2011.  <u>Fakultatives Material:</u> Kestránková et al. :Čeština pro cizince-učebnice.Úroveň B1. Brno 2010.  <u>Online - Übungen zum obligatorischen Material:</u>  <a href="https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html">https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html</a>  <u>Online –opakování znalostí A2</u>  <a href="http://www.mluvtecesky.net">www.mluvtecesky.net</a>  <a href="mailto:mail@czechstepbystep.cz">mail@czechstepbystep.cz</a>  Schüler u.Studentenkorporus: <a href="http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php">http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php</a>[letzter Zugriff :04.06.20]</p>			
<p><b>TSCHECHISCH B2.1</b>  (Sprachlernseminar)</p>			

Dr. Jiří Karas			
Zeit/Ort DO(2) und FR(2) BSS/149/U			
Module	Bachelor	Master/EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B2	Sprachpraxis B2-1	
Prüfungsleistung	Präsentation/Sprachtest	Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Die Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des SLS 2.3-2.4.</p> <p>Es werden alle grundlegenden Verbal- und Nominalformen, Konjugations- und Deklinationsmuster und die wichtigsten Satzgefüge, die für ein richtiges und erfolgreiches Kommunizieren im Alltag relevant sind, vertieft dargestellt und neue Formen vermittelt. Die Basis für die Zielsetzung, Themen- u. Methodenauswahl stellt der "Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen"-Stufe B1-2 / B2-1 dar.</p> <p>Obligatorisches Unterrichtsmaterial:  Maidlová / Nekula: Tschechisch kommunikativ 2. Stuttgart 2013. Ad B2-1  Maidlová / Trnková: Tschechisch kommunikativ- Übungsbuch. Stuttgart 2011.</p> <p><u>Fakultatives Material:</u>  Kestřánková et al. :Čeština pro cizince-učebnice.Úroveň B2. Brno 2013.</p> <p><u>Korpora:</u>  <a href="https://syd.korpus.cz/">https://syd.korpus.cz/</a> <a href="https://treq.korpus.cz/">https://treq.korpus.cz/</a> <a href="https://prirucka.ujc.cas.cz/">https://prirucka.ujc.cas.cz/</a>  Evaluace vlastních textů: <a href="https://lindat.mff.cuni.cz/services/evald-foreign/?lang=cs">https://lindat.mff.cuni.cz/services/evald-foreign/?lang=cs</a>  Online - Übungen zum obligatorischen Material:  <a href="https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html">https://www.ur.de/bohemicum/tschechisch-am-bohemicum/online-uebungen-zum-tschechisch-kommunikativ/index.html</a>  Online - opakování znalostí A2-B1  <a href="http://www.mluvtecesky.net">www.mluvtecesky.net</a>  Tests: <a href="http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php">http://commul.eurac.edu/dev/merlin/php/index.php</a>[letzter Zugriff :02.06.20]</p>			

**TSCHECHISCH MASTER C1.2 (LESEVERSTEHEN/ÜBERSETZEN)**  
(Sprachlernseminar)

Dr. Jiří Karas			
Zeit/Ort		DO(3) und DI(5) BSS/149/U	
Module	Bachelor	Master/EUROS	Lehramt
		Alte Slavine Sprachpraxis C1.1	
Prüfungsleistung		Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Geeignet für Studierende mit dem Sprachniveau B2-2</i></p> <p>Im Leseverstehen werden Texte aus der tschechischen Gegenwartssprache gelesen, besprochen und diskutiert. Die Veranstaltung dient der Vertiefung der Grammatikkenntnisse, der Textanalyse und Interpretation sowie der Wortschatzerweiterung.</p> <p>Diese obligatorische Veranstaltung hat auch das Ziel, die den studierten Fächern der Teilnehmer nahen Texte aus dem Deutschen ins Tschechische zu übersetzen. Die Spezifik des jeweiligen Textes wird während der Sitzung besprochen und diskutiert, zu Hause übersetzt und anschließend in der Veranstaltung vorgestellt.</p> <p><u>Lehr- und Lernmaterial:</u></p> <p>Adam, Hana et al.(2007): Krok za krokem II. Berlin, Humboldt-Universität  Das Material wird zur Verfügung gestellt.</p> <p>Dto: Hamburg, Buske, 2015</p> <p><u>Korpora:</u></p> <p><a href="https://syd.korpus.cz/">https://syd.korpus.cz/</a>  <a href="https://trek.korpus.cz/">https://trek.korpus.cz/</a>  <a href="https://prirucka.ujc.cas.cz/">https://prirucka.ujc.cas.cz/</a></p> <p>Evaluace vlastních textů: <a href="https://lindat.mff.cuni.cz/services/evald-foreign/?lang=cs">https://lindat.mff.cuni.cz/services/evald-foreign/?lang=cs</a></p>			

<b>TSCHECHISCH MASTER C2.1 (MALIKWA)</b> (Sprachlernseminar)			
Dr. Jiří Karas			
<i>Zeit/Ort</i>		FR(4) BSS/149	
<i>Module</i>	Bachelor	Master/EUROS	Lehramt
		Alte Slavine Sprachpraxis C2-1	
<i>Prüfungsleistung</i>		Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Geeignet für Studierende mit dem Sprachniveau C1-2</i>          Übungen und Aufgaben zu diachronischer Entwicklung des Tschechischen im Spiegel seiner älteren Literatur.          Die Texte werden zur Verfügung gestellt.          Literatur:          PORÁK: Chrestomatie k vývoji českého jazyka (13.-18.století).Praha 1979.</p>			

**POLNISCH A1**

(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger

Zeit/Ort DI(5) und FR(2) W48/102/U

Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis A1	Neue Slavine Sprachpraxis A1	
Prüfungsleistung	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	

Vorkenntnisse: keine

Aneignung der Grundkenntnisse zur Phonetik/Phonologie der polnischen Sprache (Übungsschwerpunkt), Vermittlung der grammatischen Grundstrukturen: Konjugationsgruppen im Präsens, Deklination der Substantive und der Adjektive, Pluralbildung; Befähigung zur Kommunikation im Alltag.

Literatur: Stempek Iwona, Stelmach Anna, Dawidek Sylwia, Szymkiewicz Aneta: Polski, krok po kroku 1, Kraków 2013.

**Achtung! Für eine ausführliche, individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch A1 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.**

**POLNISCH B1.1**

(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger			
Zeit/Ort		DI(3) und FR(3) W48/102	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B1.1	Neue Slavine Sprachpraxis B1.1	
Prüfungsleistung	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Vorkenntnisse: Polnisch A2</p> <p>Erweiterung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse. Übungsschwerpunkt: Orts- und Zeitangaben, das Verb (alle Tempora) und der Aspektgebrauch, Erweiterung der kommunikativen Kompetenz im monologischen und dialogischen Sprechen, Übungen zum Hör- und Leseverstehen, Vermittlung der Landeskunde (polnische Städte und Regionen)</p> <p>Literatur: Stempek Iwona, Stelmach Anna, Dawidek Sylwia, Szymkiewicz Aneta: Polski, krok po kroku 1, Kraków 2013.</p> <p><b>Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch B1.1 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung A2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.</b></p>			

**POLNISCH B2.1 HÖRVERSTEHEN UND GRAMMATIK**  
(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger			
Zeit/Ort		DI(4) W48/003	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B2	Sprachpraxis B2.1	
Prüfungsleistung	Präsentation, Sprachtest	Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Vorkenntnisse: Polnisch B1.2</p> <p>Übungsschwerpunkte:</p> <p>1. Das Hörverstehen als ein komplexer Prozess, in dem sowohl auditive, semantische, syntaktische als auch pragmatische und kognitive Komponenten zusammenwirken. Der Videokurs „Uczmy się polskiego “ bietet dabei eine gute Vorlage, um die für die Kommunikation so wichtige Kompetenz im Hörverstehen schrittweise aufzubauen.</p> <p>2. Vermittlung und Vertiefung der Grammatikkenntnisse im Bereich der Personalmaskulina und der Numeralia. Diese Lehrveranstaltung ermöglicht das bereits erworbene Grammatikwissen zu systematisieren und zu erweitern sowie das Versäumte nachzuholen.</p> <p>Literatur: Literatur: Miodunka, Wł.: Uczmy się polskiego. Ein Videokurs. Polska Fundacja Upowszechniania Nauki, Warszawa 1996 (Lektionen 12-15). Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch B2.1 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung B1.2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.</b></p>			

**POLNISCH B2.1 SCHREIB- UND GRAMMATIKKURS**  
(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger			
Zeit/Ort		MI(4) W48/002	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
	Sprachpraxis B2	Neue Slavine Sprachpraxis B2	
Prüfungsleistung	Präsentation, Sprachtest	Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Vorkenntnisse: Polnisch B1</p> <p>Übungsschwerpunkte:</p> <p>1. Verbesserung des Ausdrucksvermögens in geschriebenen Texten. Auf der Grundlage polnischer Mustertexte (private und offizielle Korrespondenz: Postkarte, Glückwünsche, Einladung, Brief, Reservierung, usw.) werden eigene Texte formuliert, besprochen und korrigiert. Übersetzungsübungen helfen stilistischen Differenzen auf die Spur zu kommen sowie typische Formulierungen einzuüben.</p> <p>2. Vermittlung und Vertiefung der Grammatikkenntnisse im Bereich der polnischen Verben (Partizipien).</p> <p><u>Literatur:</u> Stempek Iwona, Stelmach Anna, Dawidek Sylwia, Szymkiewicz Aneta: Polski, krok po kroku 2, Kraków 2013. Garncarek Piotr: Czas na czasownik. Kraków 2011. Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch B2.1 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung B1.2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.</b></p>			

**POLNISCH C.1.1 MASTER 1 LESEVERSTEHEN**  
(Sprachlernseminar)



Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger			
Zeit/Ort		MI(3) W48/003	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
		Alte Slavine Sprachpraxis C1.1	
Prüfungsleistung		Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Vorkenntnisse: Polnisch B2.1 (mindestens)</p> <p>Im Mittelpunkt des Kurses stehen die Massenmedien und die modernen Kommunikationskanäle. Durch die intensive Lektüre polnischer Presstexte werden das globale, selektive sowie detaillierte Verstehen entwickelt und verbessert. Die Lernenden sollen zum selbständigen Lesen unter Benutzung geeigneter Nachschlagewerke herangeführt und angeleitet werden. Der Lesewortschatz wird durch Übersetzungsübungen gefestigt, erweitert und systematisiert.</p> <p>Arbeitsmaterial und Texte werden zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch C1.1 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung B2.2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.</b></p>			

**POLNISCH C.1.1 MASTER 1 ÜBERSETZEN**  
(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger			
Zeit/Ort		DO(3) BSS/E41/U	
Module	Bachelor	Master EUROS	Lehramt
		Alte Slavine Sprachpraxis C1.1	
Prüfungsleistung		Kombinierte Sprachprüfung	
<p>Vorkenntnisse: Polnisch bzw. Deutsch (mindestens) B2.2, auch als Ergänzung zu Polnisch Master II. <b>Achtung! Auch als SLS für polnische Muttersprachler*innen</b></p> <p>Eine aus deutschen und polnischen Muttersprachler*innen bestehende Gruppe bietet einen besonders günstigen Rahmen für intensive Übungen zur Verbesserung der translatorischen Kompetenzen, sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Sprachgebrauch.</p> <p>Arbeitsmaterial und Texte werden zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch C1.1 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung B2.2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.</b></p>			

**POLNISCH C1.2 MASTER 2 WISSENSCHAFTLICHE PRÄSENTATION**  
(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger

Zeit/Ort DO(2) BSS/109/U

Module

Bachelor

Master EUROS

Lehramt

Alte Slavine Wissenschaftliche  
Präsentation

Prüfungsleistung

Kombinierte Sprachprüfung

Vorkenntnisse: Polnisch C1.1

Erweiterung der sprachlichen Fertigkeiten im Umgang mit fachwissenschaftlichen Texten (Gliederung, Zusammenfassung, kritische Auswertung und Übersetzung)

Arbeitsmaterial und Texte werden von Studierenden ausgewählt.

**Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch C1.2 sowie zur Einsichtnahme der schriftlichen Prüfung C1.2 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.**

**POLNISCH C2.1 LEKTÜREKURS FÜR FORTGESCHRITTENE**

(Sprachlernseminar)

Mgr. Bogumiła Patyk-Hirschberger

Zeit/Ort DO(4) W48/ 003

Module

Bachelor

Master EUROS

Lehramt

Sprachpraxis C2

Prüfungsleistung

Kombinierte Sprachprüfung

Vorkenntnisse: Polnisch (mindestens) C1.1, auch als Ergänzung zu Polnisch Master 1 und 2.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Lektüre und Analyse ausgewählter Texte polnischer Gegenwartsautoren. Ziele des Kurses: Entwicklung der kommunikativen Kompetenz im freien Sprechen und Nacherzählen. Übungsschwerpunkte: Leseverstehen, Schreiben und Übersetzen.

Literatur: Textauswahl wird zum Semesterbeginn bekannt gegeben.

**Achtung! Für eine individuelle Beratung zur Teilnahme am SLS Polnisch C2.1 kontaktieren Sie bitte die Sprachlektorin per E-Mail noch vor der ersten Lehrveranstaltung.**

**OBERSORBISCH A1**

(Sprachlernseminar)

Lubina Hajduk-Veljković			
<i>Zeit/Ort</i>	MO(6) BSS/149/U und FR(5) online (Videokonferenz)		
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis A1	Sprachpraxis A1	
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Ohne Vorkenntnisse (4 Semesterwochenstunden)</i></p> <p>Aneignung der Grundkenntnisse der Obersorbischen Sprache, Vermittlung von grammatischen Grundstrukturen, Befähigung zur Kommunikation im Alltag.</p> <p>Leistungsnachweis: mündliche und schriftliche Leistungskontrolle (Klausur)</p> <p><u>Literatur:</u> Gramatika. Tabulki a přehłady za wučbu serbšćiny; wudawaćel: Domowina – Zwjazk Łužiskich Serbow z.t., Rěčny centrum WITAJ, Budyšin 2019</p> <p>Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Bitte bei der App "quizlet" ein Nutzerkonto erstellen (Smartphone oder Computer), es wird zum Vokabellernen genutzt.</p>			

**OBERSORBISCH B1.1**  
(Sprachlernseminar)

Lubina Hajduk-Veljković			
<i>Zeit/Ort</i>	MO(4) ABS/2-10/U und FR(6) online via Videokonferenz		
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B1.1	Sprachpraxis B1.1	
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Vorkenntnisse: Obersorbisch A2</i></p> <p>Das Ziel dieser Seminare ist die Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen im freien Sprechen, Nacherzählen und in Alltagssituationen. Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse sowie der lexikalischen Felder entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, Stufe B1.</p> <p>Leistungsnachweis: mündliche und schriftliche Leistungskontrolle (Klausur)</p> <p><u>Literatur:</u> Gramatika. Tabulki a přehľady za wučbu serbšćiny; wudawaćel: Domowina – Zwjazk Łužiskich Serbow z.t., Rěčny centrum WITAJ, Budyšin 2019 Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p>			

**OBERSORBISCH B2.1**  
(Sprachlernseminar)

Lubina Hajduk-Veljković			
<i>Zeit/Ort</i>	MO(5) BSS/149/U und FR(4) online via Videokonferenz		
<i>Module</i>	Bachelor	Master	Lehramt
	Sprachpraxis B2.1	Sprachpraxis B2.1	
<i>Prüfungsleistung</i>	Kombinierte Sprachprüfung	Kombinierte Sprachprüfung	
<p><i>Vorkenntnisse: Obersorbisch B1.2</i></p> <p>Das Ziel dieser Seminare ist die Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen im freien Sprechen, Nacherzählen und in Alltagssituationen. Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse sowie der lexikalischen Felder entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, Stufe B2.</p> <p>Leistungsnachweis: mündliche und schriftliche Leistungskontrolle (Klausur)</p> <p><u>Literatur:</u> Gramatika. Tabulki a přehľady za wučbu serbšćiny; wudawaćel: Domowina – Zwjazk Łužiskich Serbow z.t., Rěčny centrum WITAJ, Budyšin 2019</p> <p>Zusätzliches Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt.</p>			